

Programm der CDU Eckernförde 2013 bis 2018

Eckernförde hat sich in den letzten 10 Jahren unter Führung der CDU-Mehrheitsfraktion sehr positiv entwickelt. Die wichtigsten Meilensteine sind:

- eine dynamische Stadtentwicklung mit neuen Baugebieten und einer deutlichen Aufwertung und Belebung der Innenstadt und des Hafengebietes,
- eine positive Wirtschaftsentwicklung durch neue Gewerbeflächen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen,
- eine Verbesserung der touristischen Infrastruktur, einem erfolgreichen Stadtmarketing und leistungsfähigen Stadtwerken,
- gute Zusammenarbeit mit dem Umland in der Aktivregion und in der „Lokalen Tourismusorganisation (LTO) Eckernförder Bucht“,
- eine familienfreundliche Gemeinde mit bedarfsgerechter und bezahlbarer Kinderbetreuung und einem vielfältigen Schulangebot,
- eine erfolgreiche Haushaltskonsolidierung, die solide Finanzen und Handlungsspielräume für die Zukunft sichert.

Die CDU Eckernförde kann und will unser schönes Ostseebad auch weiterhin so gestalten, dass

- die Bürgerinnen und Bürger in Eckernförde zufrieden leben und arbeiten können und
- Menschen aus dem Umland und Gäste gerne nach Eckernförde kommen - zur Arbeit, zum Einkaufen, zur Schule gehen, Veranstaltungen und Einrichtungen besuchen, Urlaub machen.

Der demografische Wandel und das Prinzip der Generationengerechtigkeit müssen bei allen politischen Entscheidungen berücksichtigt werden.

Wir wollen auch in der nächsten Ratsversammlung wieder stärkste Fraktion werden und unsere Arbeit auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

- Stadtentwicklung und Umwelt
- Tourismus
- Wirtschaft und Finanzen
- Soziales
- Schulen und Kultur

Stadtentwicklung und Umwelt

Die CDU sorgt für eine harmonische zukunftsorientierte Stadtentwicklung nach dem Motto: Altes erhalten, Neues gestalten. Mit Stadtbildanalysen und behutsamer Verkehrsplanung soll das Wohnumfeld, besonders in Borby, verbessert werden. Eckernförde soll für seine Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher und Bauinteressenten weiter attraktiv bleiben. Der Umweltschutz hat weiterhin Priorität.

Die CDU Eckernförde will

- das Projekt Nooröffnung mit folgenden Zielen weiter entwickeln:
Die beiden Landschaftsräume Eckernförder Bucht und das Noor werden wieder miteinander verbunden. Die Trennung der Stadt vom Landschaftsraum Noor durch Gewerbeflächen, die Bahnlinie und die Bundesstraße wird aufgehoben und durch eine Grünverbindung ersetzt.
Umfangreiche touristische und freizeitorientierte Bauprojekte in besten Wasserlagen im Bereich Noor und Hafen werden realisiert.
Gaethjestraße und Steindamm werden aufgewertet, es gibt eine neue Verkehrsführung im Hafenbereich und eine durchgehende Promenade um den Binnenhafen.
- ein zusätzliches Parkdeck auf dem Parkplatz am Bahnhof, den Erwerb von Gleis 3 durch die Stadt, um hier neue Parkplätze zu schaffen sowie einen Übergang vom Parkplatz Grüner Weg über die Bahnschienen zum Bahnhof und zur Innenstadt.
- eine kunden- und kinderfreundliche Aufwertung der Kieler Straße, zu gestalten, z. B. durch den Einbau einer Spur für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer, mehr kinderfreundliche Spielgeräte und Aufstellen von bequemen Bänken.
- den Erhalt des Borbyer Dorfplatzes mit einer Gastronomie.
- eine Aufwertung des ehemaligen Lohnert-Geländes an der Prinzenstraße mit ortsnahen Versorgungsmöglichkeiten.
- stadtbildprägende Bäume erhalten und pflegen.
- Energiesparmaßnahmen bei allen städtischen Gebäuden prüfen.
- den Umweltschutz bei allen B-Plänen und Baumaßnahmen angemessen berücksichtigen.
- ein „Welcome Center“ am Bahnhof gemeinsam mit einem Käufer und Investor planen und realisieren.

- eine multifunktionale Nutzung des Exer zusätzlich für Flohmärkte und Veranstaltungen wie z.B. Kleinkunst und Energiemesse, die einen künftigen Hotelneubau nicht ausschließt.
- einen besseren Schutz von Eckernfördes Stränden und Küsten durch den Bau von Buhnen, Sandaufspülungen und Anpflanzen von Strandhafer; dadurch wollen wir auch den Borbyer Strand attraktiver machen.
- ein attraktives und sicheres Fahrradwegekonzept für Einheimische und Touristen.
- ein Beleuchtungskonzept zur Aufwertung von Plätzen und Gebäuden.
- moderne und gepflegte Toiletten-Anlagen in der Innenstadt, im Strandbereich und an der Bushaltestelle am Schulweg.
- eine Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes.

Tourismus

"Eckernförde tickt anders" als andere Bäder an der Nord -und Ostseeküste - das hat ein touristisches Gutachten festgestellt. Unsere Stadt zeichnet sich demnach durch eine wirtschaftliche Infrastruktur aus, die nicht nur dem Tourismus dient. Der Tourismus in Eckernförde hat sich in den letzten Jahren außerordentlich gut entwickelt: steigende Übernachtungs- und Besucherzahlen sprechen für sich. Die CDU will Eckernförde touristisch weiter entwickeln und dabei den Charme unseres Ostseebades bewahren.

Die CDU Eckernförde setzt sich ein für

- einen Ausflugsdampfer, der regelmäßige Ausfahrten auf der Eckernförder Bucht und den Gewässern in der Nähe anbietet, z. B. Damp, Kappeln, Kieler Bucht, Schlei, Nord-Ostsee-Kanal.
- ein Konzept zum Kulturtourismus, das gemeinsam mit der Eckernförder Touristik und Marketing GmbH (ETMG) und der Kulturbeauftragten entwickelt wird, und eine bessere Vermarktung unserer kulturellen Veranstaltungen.
- einen besseren Schutz der Zugänge und Wege am Noor sowie eine sanfte touristische Nutzung der Norderhake und der neu entstehenden Wasserflächen.
- einen Hotelneubau auf dem Exer.
- die Erhaltung unseres Kurparks als Erholungszone sowie niveauvolle und attraktive Veranstaltungen, z. B. ein Weinfest oder Konzerte in der Kurmuschel, als Ergänzung des kulturellen Angebots.

- eine Weiterführung der Borbyer Promenade bis zum Segelclub.
- den Erhalt und die Aufwertung der vorhandenen Seebrücken.
- eine funktionelle Infrastruktur im Hafen für anlegende Boote und ein entsprechendes Landprogramm für Touristen auf Kreuzfahrtschiffen.
- einen Wohnmobilstellplatz am Kakabellenweg mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen.
- eine teilweise Vergütung von Parkgebühren für Besucher des Meerwasserwellenbades und der Sauna auf dem Parkplatz direkt nebenan.
- ein aktives Stadtmarketing mit tatkräftiger ehrenamtlicher Unterstützung.
- ein verbessertes Angebot für Sportangler, z. B. durch die Vergabe von Angelscheinen auch am Wochenende durch die ETMG.

Wirtschaft und Finanzen

Ein wirtschaftsfreundliches Klima ist die Grundvoraussetzung für eine ausreichende Anzahl von Arbeitsplätzen in Eckernförde, die Wohlstand und sozialen Frieden garantieren. Der hohe Lebensstandard in Eckernförde kann auch in Zukunft nur gesichert werden, wenn wir verantwortungsvoll mit den städtischen finanziellen Ressourcen umgehen und zugleich eine intakte Infrastruktur erhalten - das ist die große Herausforderung, der wir uns als CDU Eckernförde aktiv stellen wollen.

Die CDU Eckernförde wird

- den Erhalt der vorhandenen öffentlichen Institutionen wie Bundeswehr mit WTD, „Inland- Klinik“ mit Geburts- und Kinderstation, Finanzamt und Arbeitsamt in der Stadt kompromisslos einfordern, um Arbeitsplätze und Einrichtungen der Daseinsvorsorge zu sichern .
- sich für bezahlbare Gas-, Strom- und Wasserpreise einsetzen.
- die Grund- und die Gewerbesteuersätze weiterhin auf niedrigem Niveau halten.
- im Sinne der Generationengerechtigkeit die städtische Verschuldung abbauen.
- zur Stärkung des einheimischen Mittelstandes, der Fischerei und zur Ansiedlung neuer Betriebe beitragen, attraktive Gewerbegrundstücke bereitstellen und somit die Sicherung und die Schaffung von Arbeitsplätzen bewirken.

- den vorhandenen öffentlichen Personennahverkehr optimieren und attraktiver machen, lehnt aber eine Beteiligung an Planung, Bau und Betrieb der Stadt-Regional-Bahn aus Kostengründen ab.
- die Stadtwerke Eckernförde GmbH als 100 %- ige Tochter der Stadt erhalten.
- die Trinkwasserversorgung nicht privatisieren.
- Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und Weiterentwicklung des Hafens mit entsprechender Infrastruktur initiieren und fördern.
- das Stadthallenmanagement verbessern, um mehr Veranstaltungen und Kongresse nach Eckernförde zu holen.

Soziales

Soziale Sicherheit und Gerechtigkeit sind zentrale Anliegen der CDU Eckernförde. Gemeinsam mit allen Beteiligten wollen wir auch weiterhin sachlich und auf gleicher Augenhöhe für ein soziales Miteinander in unserer Stadt arbeiten. Wir werden auch in Zukunft unser Augenmerk auf die Belange sozial benachteiligter Menschen in unserer Stadt richten, unabhängig von Alter, religiösem Bekenntnis, Herkunft oder Familienstand. Es gilt, die vorhandenen sozialen Strukturen in Zusammenarbeit mit den vielen freien Trägern zu erhalten und da, wo es notwendig und sinnvoll ist, auszubauen.

Die CDU Eckernförde macht sich stark für

- bezahlbaren Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten, neue städtische Erbbauflächen und auch für generationenübergreifende Wohnformen, genossenschaftliche Bauinitiativen und Kooperationsmodelle.
- Eckernförde als familienfreundliche Gemeinde gemeinsam mit dem „Lokalen Bündnis für Familie“.
- den Erhalt der Träger- und Angebotsvielfalt von Krippen, Kindergärten, Horten und Tagesmüttern.
- eine bessere Vernetzung von Hort, Kindertagesstätten und festen Grundschulzeiten.
- eine spezielle Förderung von Kindern in Kindertagesstätten sowie für den Ausbau und die Verbesserung der frühkindlichen Förderung.

- ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderungen in enger Kooperation mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen.
- eine aktive Mitwirkung von Senioren am gesellschaftlichen Leben, insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt.

Schulen und Kultur

Jugend-, Kultur-, Bildungs-, und Sportangelegenheiten werden von der CDU Eckernförde auch weiterhin aktiv begleitet und gefördert. Als Schulträger werden wir auch in Zukunft unseren Beitrag für eine gute Schulbildung unserer Kinder leisten. Wir wollen bewährtes fortführen, sind aber auch offen für neue Ideen und Konzepte. Gemeinsam mit der Kulturbeauftragten wollen wir Projekte von Kulturschaffenden vor allem im Rahmen des Kulturkonzeptes voranbringen.

Die CDU Eckernförde will

- die bestehende Schulvielfalt und Standorte erhalten.
- die Ausstattung der Schulen einschließlich der Sporthallen auf einem hohen Niveau halten.
- ein neues Kino in der Innenstadt.
- eine Indoorhalle, um ganzjährig witterungsunabhängig auf dem Noorgelände Aktivitäten durchführen zu können sowie Trendsportarten wie Skater-Move und Beach-Volleyball zu etablieren.
- die hauptamtliche und ehrenamtliche Jugendarbeit fördern und unterstützen.
- das vielfältige Kulturangebot auf privater Initiative - insbesondere für Kinder und Jugendliche – unterstützen.
- eine Kinder- und Jugendversammlung etablieren, die mindestens einmal pro Jahr zusammenkommt.
- größere Sportveranstaltungen, wie z. B. Landesmeisterschaften oder ein Landessportfest in Eckernförde unterstützen.
- die Vereine und Gilden, die Brauchtumpflege, die Heimatgeschichte und die plattdeutsche Sprache fördern.
- das maritime Erbe erhalten und das Fischräuchereimuseum im Aufbau weiter begleiten.
- das Green-Screen-Festival als kulturelles Highlight, aber auch als Aushängeschild für unsere Stadt weiterhin unterstützen.

- Die Wochenmärkte und den Weihnachtsmarkt für Einheimische und Gäste erhalten und weiter entwickeln.